

Die Ukraine hat ihre Stromimporte im Jahr 2025 reduziert

23.01.2026

Im Jahr 2025 importiert die Ukraine 3,3 Millionen MWh Strom, das sind 24% weniger als im Jahr 2024.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Jahr 2025 importiert die Ukraine 3,3 Millionen MWh Strom, das sind 24% weniger als im Jahr 2024.

Dies berichtet die Wirtschaftspublikation ExPro.

Trotz der ständigen Aufmerksamkeit für das Thema Stromimporte wurde das Jahr nicht zu einem Rekordjahr in Bezug auf die Mengen.

Die Struktur der Importe im Jahr 2025 war wie folgt:

Ungarn 42%

Slowakei 19%

Polen 18%

Rumänien 17%

Der Rest Moldawien

Die größten Importmengen im Jahr 2025 gab es im Dezember fast 640 Tausend MWh, und der Durchschnittspreis für importierten Strom erreichte am Ende des Jahres fast 200 € pro MWh.

Der Veröffentlichung zufolge sind die Stromimporte im vergangenen Jahr vor allem aufgrund des Unterschieds zum Sommer 2024 zurückgegangen, als die Ukraine gezwungen war, die Importe aufgrund von großflächigen Engpässen und Stromausfällen zu erhöhen.

Im Jahr 2025 verlief der Sommer ohne solche Defizite, und die Stromexporte begannen. Später jedoch wurden die Stromexporte aufgrund von Beschuss und schweren Schäden an der Energieinfrastruktur ausgesetzt. Seit dem 11. November 2025 gibt es keinen Strom mehr.

Die Importe werden von Lieferanten getätigt, die den Strom dann an die ukrainische Industrie verkaufen.

Laut ExPro importierten im Jahr 2025 etwa 60 Unternehmen Strom, wobei D.Trading der Spitzenreiter war (in manchen Monaten mehr als 50% aller Importe).

Um es kurz zu machen:

Letzte Woche haben Regierungsbehörden und Energoatom-Vertreter eine Reihe von Entscheidungen getroffen, die dazu führen könnten, dass etwa 2 Milliarden Hrywnja aus dem staatlichen Unternehmen zugunsten privater Händler abgezogen werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 283

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.